

Was unsere Hospizarbeit bestimmt

Unsere innere Einstellung wird von dem Leitsatz „**Leben. Bis zuletzt.**“ bestimmt. Sie ist geprägt von der Haltung, Sterben und Tod als Teil des Lebens zu akzeptieren. Alle Begleiter arbeiten ehrenamtlich und werden für ihren Dienst umfassend vorbereitet und unterstützt.

Auszug: Konzeption Rummelsberger Hospizarbeit

Teilnehmer-Feedback

„Ich bin mir selbst ein ganzes Stück mehr auf die Spur gekommen.“

„Man mag es kaum glauben, aber es hat richtig Spaß gemacht, sich mit der Endlichkeit und den begleitenden Prozessen auseinander zu setzen.“

„Manchmal war es aufwühlend für mich, meine Gedanken verfangen sich in der eigenen Geschichte und die Trauer kroch gewaltig in mir hoch. Aber ebenso konnte ich Tröstendes finden und insgesamt gewann ich größere Stabilität.“

„Mein Mann wartet immer schon gespannt auf meine Berichte über das, was ihr vermittelt habt und zeigt viel Lust daran, anschließend intensiv mit mir zu diskutieren. Dieser Kurs hat viel dazu beigetragen, dass wir über unser Altwerden und Sterben fast unbefangen reden können.“

Veranstalter

**Fachstelle für
Hospizarbeit und Palliative Care
der Rummelsberger Diakonie**

Rummelsberg 46
90592 Schwarzenbruck

Telefon 091 28 50 23 97
Fax 091 28 50 25 10

hospizverein@rummelsberger.net



Verein
Rummelsberger
Hospizarbeit

**Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger**

hospizverein-rummelsberg.de

Impressum Herausgeber: RDA Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gemeinnützige GmbH, Rummelsberg 20a, 90592 Schwarzenbruck | Redaktion: Johannes Deyerl, Claudia Kestler | Gestaltung: Areal K3, Berufsbildungswerk Rummelsberg | Bildnachweis: Alle nicht gekennzeichneten Fotos Rummelsberger Diakonie | 0419/2508/1

Leben. Bis zuletzt.

Ausbildung zur / zum ehrenamtlichen
Hospizbegleiterin / Hospizbegleiter



**Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger**

hospizverein-rummelsberg.de

Inhalte der Ausbildung

- Beweggründe, die Ausbildung zu beginnen
- Salutogenese
- Biographiearbeit
- Empathie und Einfühlungsvermögen
- Krisenstrategien
- Bilanz ziehen
- Rolle des Hospizbegleiters
- Grundsätze der Kommunikation und Begleitung
- Krankheitsbilder / Basiswissen Demenz
- Palliative Care
- „Totalpain“ Schmerzkonzept C. Saunders
- Grundbedürfnisse Sterbender
- medizinische und pflegerische Aspekte des Sterbens
- ethische Fragestellungen
- Betreuungsrecht und Patientenverfügung
- spirituelle / religiöse Deutungen
- Trauerkonzepte
- Aufgaben des Ehrenamtes



Voraussetzung

Die Ausbildung setzt die Bereitschaft voraus, sich mit dem Thema Sterben inhaltlich auseinander zu setzen und die eigene Persönlichkeit vor diesem Hintergrund zu reflektieren. Dazu ist eine psychische Grundstabilität Voraussetzung. Neben Vorträgen werden die Inhalte durch Einzelarbeit und Gruppengespräche erarbeitet.

Inhalte Theorie

Die Inhalte der Ausbildung richten sich nach den Grundsätzen der Ausbildung zur Hospizbegleiterin/zum Hospizbegleiter des Bayerischen Hospiz- und Palliativ-Verbandes. Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnahme-Zertifikat.

Inhalte Praxis

- Besuchspraktikum mit einem ausgebildeten Hospizbegleiter (4 Stunden)
- angeleitetes Praktikum in einer stationären Pflegeeinrichtung (6 Stunden)
- Auswertung im Kurs

Eigenarbeit

- Erarbeiten einer Buchvorstellung zu einem die Hospizarbeit betreffenden Fachbuches / Belletristik
- Führen eines Reflexionstagebuches zu den jeweiligen Ausbildungseinheiten
- Erstellen eines Praktikumsberichtes bzw. Besuchsprotokolls zur Kursauswertung

Kursleitung

Erfahrene Referentinnen und Referenten der Hospiz- und Palliativ-Arbeit

Zeitraumen

Der Kurs umfasst vier Wochenenden. Das erste Wochenende dient der eigenen Standortbestimmung. Zusammengenommen sind das etwa 100 Kursstunden. Einen verbindlichen Terminplan erhalten Sie im Hospizbüro.

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 200 €.

Bitte beachten Sie, dass wir die Kurskosten zurückerstatten, wenn sich Absolventen nach der Ausbildung weiterhin ehrenamtlich in den ambulanten Hospizdienst der Rummelsberger Diakonie einbringen.